

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion
DIE LINKE

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Antrag Nr.: **109/2021**

Datum: 09.03.2021

zur Behandlung in
öffentlicher Sitzung

Beschlussantrag an die Stadtverordnetenversammlung

Betreff: Änderung der Ortssatzung über Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
-------	---------

16.03.2021	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale Zusammenarbeit
------------	--

17.03.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
------------	--

22.03.2021	Hauptausschuss
------------	----------------

31.03.2021	Stadtverordnetenversammlung
------------	-----------------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ortssatzung über Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsraum zu überarbeiten und zu aktualisieren.
2. Unabhängig von der grundsätzlichen Überarbeitung wird der Gebührentarif in den Punkten 1.4 und 1.5 für die Jahre 2021 und 2022 auf 0 € festgesetzt.

.....
Unterschrift/en

Begründung:

Zu 1.

Die Satzung von 1995 ist hinsichtlich der rechtlichen Grundlagen und der Währung (DM -> Euro) zu aktualisieren. Inhaltlich ist zu beraten und zu beschließen ob bestimmte Sondernutzungen dauerhaft gebührenfrei gestellt werden sollen.

Zu 2.

Für die Jahre 2021 und 2022 sollen keine Gebühren erhoben werden für

- Warenauslagen vor eigenen Geschäften (1.4)
- Tische und Sitzgelegenheiten vor eigenen Gaststätten (1.5)

Einzelhandelsgeschäfte und die Gastronomie haben 2020/21 erhebliche Einbußen hinnehmen müssen. Der Beschlussantrag unter 2. soll diese Geschäfte von Belastungen aus der Sondernutzungssatzung entlasten. Das Erlaubnisverfahren selbst bleibt unberührt.

Die erneuerte Satzung soll 2022 beschlossen werden.

https://www.stadt-brandenburg.de/fileadmin/pdf/10/Buero_SVV/Satzungen/Verkehrsraum_Sondernutzung.pdf

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen: